

Pressemitteilung

Frankfurt, 5. Oktober 2011

Potsdamer Platz Berlin mit DGNB Nachhaltigkeitszertifikat ausgezeichnet

Als eines der ersten Stadtquartiere wurde heute der Potsdamer Platz in Berlin mit dem DGNB Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) ausgezeichnet. Das zum Portfolio der SEB Asset Management gehörende Quartier erhielt im Rahmen der Expo Real 2011 in München das Zertifikat für nachhaltige Stadtquartiere in Silber.

Das bereits 1998 fertiggestellte Quartier erfüllt die Nachhaltigkeits-Kriterien, die auch Neubau-Quartiere erfüllen müssen. Daher wurde der Potsdamer Platz nach dem Nutzungsprofil „Neubau gemischte Stadtquartiere, Version 2011“ bewertet. Hierbei fließen diverse Kriterien der Nachhaltigkeit mit ein. Dazu zählen neben ökologischen Gesichtspunkten wie Gewässer- und Bodenschutz sowie eine ressourcenschonende Infrastruktur auch soziokulturelle Kriterien wie die Aufenthaltsqualität in öffentlichen Räumen und Lärmschutz. Nicht zuletzt werden auch ökonomische Eigenschaften untersucht – diese umfassen unter anderem die Lebenszykluskosten, die Flächeneffizienz sowie die Wertstabilität des Quartiers.

Insgesamt wurde bei der Planung des Potsdamer Platzes auf gesundheits- und umweltgerechte Baustoffe gesetzt, der Energieverbrauch sowie der Schadstoffausstoß wurden minimiert. Es existiert eine Vielzahl von Maßnahmen, um eine umweltfreundliche Versorgung sowie den schonenden Umgang mit Wasser und Boden sicherzustellen. Dazu zählt die bestmögliche Nutzung von Regenwasser, beispielsweise für die Bewässerung der Außenanlagen und für die Toilettenspülungen einzelner Gebäude. Auch auf energiezehrende Klimaanlage wurde verzichtet – stattdessen wird mit Hilfe von Fenstern und einem ausgefeilten Lüftungs- und Fassaden-System ein natürliches Raumklima gewonnen. Der Ver- und Entsorgungsverkehr erfolgt komplett unterirdisch, eine Dehydrierungsanlage für Nassabfälle reduziert die Abfalltransporte deutlich.

Die Planung des Potsdamer Platzes begann bereits vor rund 20 Jahren. Sowohl für den Bau des Quartiers als auch für den Betrieb der Gebäude wurde ein begleitendes Nachhaltigkeits-Konzept entwickelt und umgesetzt. „Der Potsdamer Platz gehört zu den Pionieren unter den nachhaltigen Stadtquartieren“, so Barbara Knoflach, Vorstandsvorsitzende von SEB Asset Management. „Wie kaum ein anderes Stadtquartier in Europa vereint der Potsdamer Platz Modernität, Stadtkultur, Funktionalität und Nachhaltigkeit.“

Das Quartier Potsdamer Platz umfasst 19 Gebäude, 10 Straßen und zwei Plätze. Die insgesamt 550.000 qm Bruttogeschosfläche verteilen sich auf verschiedene Nutzungsarten – darunter Büro, Verwaltung, Einzelhandel, Wohnen, Hotel, Entertainment sowie Gastronomie. Das Quartier zählt täglich bis zu 100.000 Besucher.

Eckdaten zum Potsdamer Platz

1989	Planungsbeginn
11. Oktober 1993	Erster Spatenstich
29. Oktober 1994	Grundsteinlegung
2. Oktober 1998	Eröffnung des Quartiers
Dezember 2007	Erwerb (Kaufvertrag) des Potsdamer Platzes durch SEB Asset Management



Potsdamer Platz aus der Luftperspektive



Einkaufszentrum Arkaden am Potsdamer Platz



Marlene-Dietrich-Platz am Potsdamer Platz

Weitere Informationen zum DGNB Zertifikat sowie zum Potsdamer Platz finden Sie auf folgenden Internetseiten: www.dgnb.de und www.potsdamerplatz.de.

Pressekontakt**SEB Asset Management**

Brigitte Schroll, Head of Communications

Telefon: 069 27299-1502

E-Mail: presse@sebam.de

Twitter: twitter.com/seb_am

SEB Asset Management

Karolin Sulzer, Pressereferentin

Telefon: 069 27299-1503

E-Mail: presse@sebam.de

Twitter: twitter.com/seb_am

SEB Gruppe

SEB ist ein führender nordeuropäischer Finanzkonzern. In Schweden und den baltischen Staaten bietet die Bank ein breites Spektrum von Beratungsdienstleistungen und Finanzlösungen an. In Dänemark, Finnland, Norwegen und Deutschland liegt der Fokus der Geschäftsaktivitäten im Firmenkundengeschäft und im Asset Management. Die Bank offeriert in diesen Ländern ein umfassendes Leistungsangebot für institutionelle Kunden sowie Firmenkunden. SEB ist ein internationaler Konzern mit weltweiter Präsenz in 20 Ländern. Der SEB Konzern hat eine Bilanzsumme von 2.201 Milliarden SEK (rd. 241 Milliarden EUR), verwaltet ein Vermögen von 1.356 Milliarden SEK (rd. 148 Milliarden EUR) per 30.06.2011 und hat rund 17.500 Mitarbeiter. Weitere Informationen zum Konzern finden Sie unter www.sebgroup.com.

SEB Asset Management Deutschland

Die SEB Asset Management (SEB AM), Frankfurt, ist das spezialisierte Investmenthaus des SEB-Konzerns in Deutschland für aktiv gemanagte Wertpapier- und Immobilienfonds. Als Teil der Konzerndivision „Wealth Management“ mit rund 1.000 Mitarbeitern und Assets under Management von 1.298 Milliarden SEK (rd. 142 Milliarden EUR) verfügt die SEB AM über globale Expertise in traditionellen und innovativen Assetklassen und unterschiedlichen Anlagestilen. Der Investmentansatz ist durch aktives Management in kleinen spezialisierten Investmentteams gekennzeichnet. Durch die Verbindung von globalem mit lokalem Know-how verfügt die SEB für institutionelle und private Kunden über Anlagelösungen aus einem breiten Risiko-Rendite-Spektrum.

In Deutschland bietet die Fondsgesellschaft ein klar strukturiertes Angebot von Publikums- und Spezialfonds, ergänzt um kundenspezifische Investmentlösungen und Vermögensverwaltungsmandate. Als Teil des internationalen Netzwerks versteht sich die SEB AM als Spezialist für globales Immobilienmanagement sowie risikoadjustierte Investmentkonzepte für europäische Renten und Multi Asset sowie Value-Aktien Europa. SEB AM gehört seit Jahren zu den führenden Immobilienfondsmanagern. Von Fitch mit M2 ausgezeichnet, kann sie seit dem Jahr 2005 das beste Real Estate Manager Rating von Fitch in Deutschland vorweisen.